



Zusammenfassung des Nachbarschaftstreffen im Gewerbegebiet Riedemann-/Reiherstraße von Kathrin Kruse, Gewerbegebietsmanagerin WFB

TOP 1 Klima-Waldpark

TOP 2 Kostenlose Beratungsangebote Klimaschutzagentur energiekonsens

TOP 3 Faltplan mit integriertem Lageplan und Firmenverzeichnis

Das erste Nachbarschaftstreffen fand am Donnerstag, 23.10.2021 von 10:00 bis 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Unternehmens CHS Container Handel GmbH statt. Für das gastgebende Unternehmen hat Arndt Overbeck das Unternehmen den Teilnehmenden vorgestellt.

TOP 1 Klima-Waldpark

Nach der Unternehmensvorstellung wurde die neue Projektidee des Klima-Waldparks den Unternehmen von Anka Böhne präsentiert.

Wie ist die Idee zum Klima-Waldpark entstanden?

Es wurde eine Unternehmensbefragung zur Standortzufriedenheit in dem Gewerbegebiet Riedemann-/Reiherstraße von der Gewerbegebietsmanagerin Kathrin Kruse durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung ergaben, dass die Unternehmen sich eine bessere Aufenthaltsqualität und ein schöneres Erscheinungsbild wünschen. Daher wurde von der WFB und dem SWAE geschaut, welche Projekte entwickelt werden können.

Eine Projektidee ist der Klima-Waldpark: Für die Grünfläche zwischen der Straße Pulverberg in dem Gewerbegebiet Riedemannstraße und dem Wohnkomplex Wohlers Eichen wurde im Zuge des Gewerbegebietsmanagements eine Arbeitsgruppe mit Mitarbeiter*innen von SKUMS, SWAE und WFB gegründet. In gemeinsamer enger Zusammenarbeit wurde eine Projektskizze für das Bundesprogramm zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel vom SWAE eingereicht.

Die Idee ist es, dass ein multifunktionaler "Klima-Waldpark" mit vielfältigen, zielgruppenspezifischen Nutzungs- und Erholungsmöglichkeit entstehen, der mit begrünten Ausläufen in das Gewerbegebiet hineinstrahlt und gleichzeitig das Gewerbe- und das Wohngebiet verbindet und so beide aufwertet.

Die Projektskizze wurde Mitte März 2021 vom Wirtschaftsressort, welches in dieser Angelegenheit federführend ist, beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBSR) eingereicht. Eine positive Antwort auf den Antrag wurde im Sommer 2021 vom BBSR mitgeteilt und für das Projekt werden 1,2 Millionen Euro bereitgestellt.

Welche Gebietsteile betreffen dieses Projekt?

Folgende Straßenzüge werden einbezogen: Pulverberg, Große Riehen, Beim Struckenberge, Riedemannstraße, Von-Ossietzky-Straße, Reiherstraße, die 1,5ha große Grünfläche zwischen dem Straßenzug Pulverberg und dem Wohnkomplex Wohlers Eichen.

Welche Ziele und Vorteile entstehen?

- Vermeidung und Beseitigung von Müll auf der Fläche
- Erhöhung des nutzbaren Frei- und Grünflächenanteils





- Barrierefreie Verbindung von Gewerbegebiet und Wohngebiet
- Pausenqualität durch Pausenmöglichkeiten stärken
- Sichtschutz und Lärmabschirmung -> Sicherung Gewerbe
- Sportgeräte/gesundheitliche Vorsorge
- Aufenthaltsqualität und Adressbildung
- Klimaanpassung, Starkregenvorsorge
- Biodiversität stärken

Was sind die nächsten Schritte?

- Leistungsbeschreibung wird aktuell erstellt
- ab Januar 2022 Gespräche mit dem BBSR möglich
- Zuwendungsantrag
- Vergabe an Planer 2022 und erstes Konzept 2022

Nach der Vorstellung des Projektes konnten Fragen, Anmerkungen und Anregungen zum Projekt seitens der Unternehmen gegeben werden. Es fand ein konstruktiver Austausch statt und einige Ideen wurden aus der Runde mitgenommen.

TOP 2 Kostenlose Beratungsangebote der Klimaschutzagentur energiekonsens

Wie kann ich die Energieeffizienz in meinem Unternehmen steigern? Wo liegen Einsparpotenziale? Welche Förderungen kann ich in Anspruch nehmen? Die Antworten auf diese Fragen variieren mitunter stark von Unternehmen zu Unternehmen.

Über die Details der Beratungsangebote, wie

- Energievisiten
- Kooperation CO²
- CO²-Bilanz
- Green Nudging

können Sie sich auch auf der Internetseite von energiekonsens informieren https://energiekonsens.de/unternehmen.

TOP 3 Faltplan mit integriertem Lageplan und Firmenverzeichnis

Vor dem Beginn der Veranstaltung wurde ein erster Entwurf des Faltplans ausgelegt. Während der offenen Klönschnack-Runde wurde über das Layout gesprochen. Auch kamen Ideen zustande, wie man den Lageplan weiterverwenden und vielleicht sogar erweitern kann.

Der Lageplan soll im nächsten Monat gedruckt werden und an die Unternehmen verteilt werden.

Bei Fragen und/oder Anmerkungen zu den oben genannten Themen melden Sie sich gerne!

Das nächste Nachbarschaftstreffen ist für Januar 2022 geplant. Wenn Sie gerne über ein bestimmtes Thema bei einem solchen Treffen sprechen und/oder Ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich bei Ihrer

Gewerbegebietsmanagerin Kathrin Kruse, kathrin.kruse@wfb-bremen.de, 0421 96 00 258.